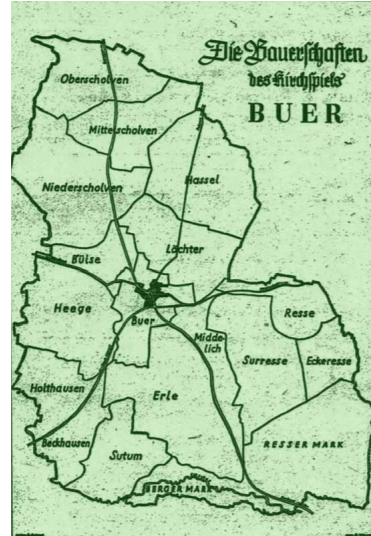


Buer – Aus der Geschichte

Bronzezeit – Archäologische Untersuchungsergebnisse haben Gräberfelder mit Urnen freigelegt und diese der Bronzezeit zugeordnet

1003 – Ersterwähnung von Buer „Puirā“

1448 – Verleihung der Freiheitsrechte. Das Dorf Buer wird am 14. April 1448 zu einer Freiheit erhoben, unter stadähnlicher Selbstverwaltung mit gewählten Bürgermeistern und 9 Ratsmännern (und eigenem Recht (Immunität, Markt, Niedergerichtsbarkeit, Asyl). Buer ist Mittelpunkt und Verwaltungssitz für das Kirchspiel Buer mit seinen Bauerschaften.



1688 – Großer Brand. Dem Großbrand fallen auch das Bürgerbuch und das Original der Freiheitsurkunde zum Opfer.

1811 – Napoleon begründet die Mairie Buer (Bürgermeisterei Buer). Die „Freiheit Buer“ mit ihren Selbstverwaltungsrechten wird überführt in die Mairie Buer mit einem vom Staat eingesetzten Bürgermeister (Maire). Horst, Westerholt und der größte Teil Gladbecks wurden Teil der Mairie.

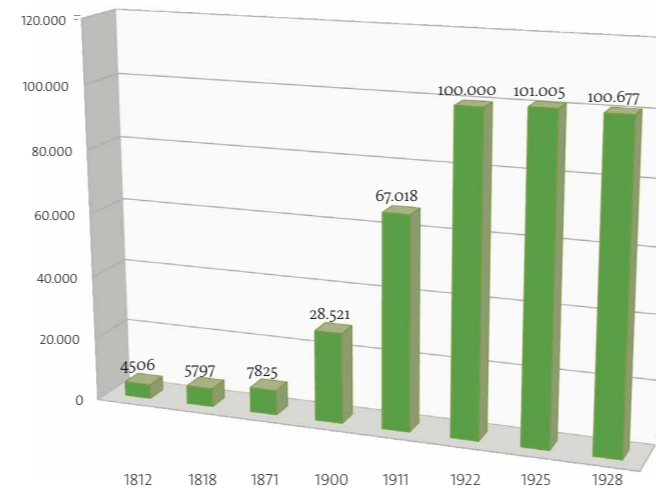
1872 – Geburtsjahr Zeche Hugo I. In Buer wird mit dem Abteufen des ersten Schachtes der Zeche Hugo I begonnen. Auswärtige Arbeitskräfte mit ihren Familien ziehen zu.

1890 – Gründung des Vereins für Orts- und Heimatkunde. Der Verein bezweckt die Förderung der Heimatpflege, der Heimatkunde und der Heimatgeschichte, des heimatlichen Brauchtums einschließlich Sprache und Liedgut, des Denkmal-, Landschafts-, Natur- und Umweltschutzes. Dabei erstrebt er Überliefertes und Neues sinnvoll zu vereinen, zu pflegen und weiterzuentwickeln, damit Kenntnis der Heimat, Verbundenheit mit ihr und Verantwortung für sie in der Bevölkerung auf allen dafür in Betracht kommenden Gebieten geweckt, erhalten und gefördert wird. [...] Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

1911 – Kaiser Wilhelm II erhebt Buer zur Stadt. Mit 67.018 Einwohnern wird Buer am 27. Februar durch den preussischen König und deutschen Kaiser Wilhelm II zur Stadt erhoben und scheidet aus dem Landkreis Recklinghausen aus. Das Amt Buer, zu dem noch Westerholt gehörte, wird aufgelöst.

1922 – Buer wird mit 100.000 Einwohnern Großstadt. Es ist die erste Großstadt im Vest Recklinghausen und die 47. in Deutschland.

Bevölkerungsentwicklung



Die Geschichte von Buer seit der Gründung der neuen Stadt Gelsenkirchen-Buer.

1928 – Zusammenschluss von Gelsenkirchen und Buer einschließlich Horst zur neuen Stadt

Gelsenkirchen-Buer

1930 – Streichung von Buer aus dem Stadtnamen. Die neue Stadt heißt nur noch

Gelsenkirchen

1953 – Aus den Ortsteilen Buer-Beckhausen, Buer-Erle, Buer-Hassel, Buer-Resse, Buer-Resser-Mark und Buer-Scholven werden: Beckhausen, Erle, Hassel, Resse, Resser-Mark und Scholven.

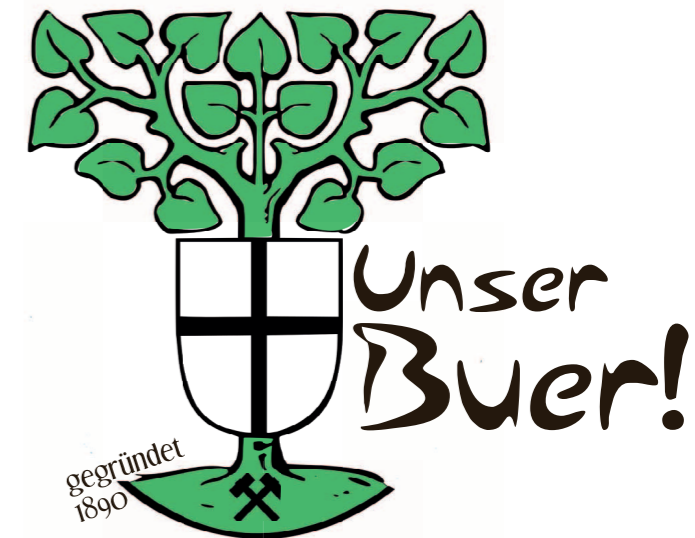
Der Bezug zu Buer verschwindet.

1994 – Aus Buer-Mitte wird nur noch Buer. Jeder Bezug auf die alte Großstadt Buer ist damit verschwunden.

Neue Bezeichnung: Gelsenkirchener Norden

Warum?

Verein für Orts- und Heimatkunde e. V. GE-Buer



Archiv

Nach Voranmeldung kann mit Herrn Dr. Stritzke ein Besuchstermin vereinbart werden. E-Mail mit Kontaktdaten an: info@heimatverein-buer.de

Buersches Gloria

Di. 24.12. Buersches Gloria an der 1000 Jahre-Linde – Tradition seit 1912 | Ausführung: Bergwerksorchester Conso- lidation | Beginn: 17:00 Uhr, Rathaus Buer

Exkursionen*

Sa. xx.xx. Trainingsbergwerk Recklinghausen, Besuchs- termin in Planung. Treffpunkt direkt am Trainingsberg- werk.

*Diese Veranstaltungen können nur mit einer zuvor gekauften Teil- nehmerkarte besucht werden. Der Kartenverkauf beginnt ca. vier Wochen vor der Veranstaltung im Hause der Volksbank Ruhr Mitte eG, Goldbergplatz 2 – 4, GE-Buer

Friedhofsrundgang

Fr. 01.11. Geschichte und Geschichten über den Alten Friedhof Buer, Eingang Mühlenstraße | Beginn: 11:00 Uhr | Leitung: Konrad Herz, sen.

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung laden wir die Mitglieder schriftlich ein. Im Anschluss bieten wir einen öffentlichen Vortrag.

Museum

Jeden Di. ist das kleine Museum | von 10 bis 18 Uhr geöffnet | Eschweiler Straße 47 | Leitung: Klaus Herzmanatus + Geschichtskreis

Naturkundliches

So. 07.04. Blütenpracht in der Parkanlage Schloss Berge | 9:30 Uhr Schloss-Brücke, Schloss Berge Ehrenmal Buer | Dr. Rüdiger Stritzke

Mi. 01.05. Vogelstimmenwanderung durch den Buer- schen Grüngürtel | 6:00 Uhr Ehrenmal Buer | Dr. Rüdiger Stritzke.

Do. 30.05. Faszination Eulen und Greifvögel. Die Falkner von Eulenbann und Federspiel geben Auskunft zu Biologie, Jagd- und Lebensweise der Herrscher der Lüfte | 15:00 Uhr

Hof Holz, Braukämperstr. 80, Beckhausen.

So. 13.10. Herbstlicher Spaziergang durch Schloss Berge | 9:30 Uhr Schloss Brücke Schloss Berge Ehrenmal Buer | Dr. Rüdiger Stritzke.

Plattdeutsches

Jeden ersten Do. im Monat trifft sich die Plattdeutsche Runde
20:00 Uhr – Kolpinghaus, Hagenstraße

Rundblick vom Rathausturm[#]

Mo. 11.03. bis Do. 14.03.

Mo. 01.07. bis Do. 04.07.

Mo. Di. Mi. 16:00 Uhr | Rathaus Buer, Foyer

Do. 17:00 + 18:00 Uhr | Rathaus Buer, Foyer

Bernhard Hagemann und Team in Zusammenarbeit mit der Bezirksvertretung Nord

[#]Die Rathausturbesteigungen sind nur mit kostenlosen Eintrittskarten (16 Teilnehmer pro Aufgang) möglich. Die Kartenverteilung erfolgt über die Bezirksverwaltungsstelle im Rathaus Buer und die Volksbank Ruhr Mitte eG, Goldbergplatz 2 – 4, GE-Buer ca. eine Woche vor der Veranstaltung. Bitte beachten Sie auch die Pressehinweise. Wir bitten Sie um Verständnis, dass für Kartenverkäufe bzw. -ausgaben keine Vorbestellungen möglich sind

Tag des offenen Denkmals

So 08.09. Rathaus Buer und Zeche Hugo Schacht 2

Vortrag

In Planung ist ein öffentlicher Vortrag im März mit dem Bezug zu Buer. Wir informieren hierüber über die Lokal- presse und unsere Homepage.

Zeche Hugo Schacht 2[^]

Do. 28.03. Riccardo Doppio – Italienisches Flair

Sa. 04.05. Coalminer Songs

Mi. 22.05. Saisonrückblick mit Manni Breuckmann

Sa. 22.06. Celtic Voyager – Irish Folk

Fördermaschinenhaus, Brößweg | Einlass 19:04 Uhr

[^]Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Geschichtskreis Zeche Hugo – Kartenbestellung direkt über hugoschacht2@aol.com oder 02 09 – 59 46 59.

Vereinsinfo

Seit 1890 bietet der Verein für Orts- und Heimatkunde e. V., nur dank der vielen in unterschiedlichsten Funktionen eh- renamtlich engagierten Personen, ein breites Spektrum zur Ortsgeschichte an. Was gehört(e) unter anderem dazu? „Unser Buer“ – Beiträge zur Geschichte, aktuell bereiten wir die Herausgabe des 34. Bandes vor, Band 1 erschien 1965. Vereinsmitglieder erhalten den jeweils neuesten Band kostenlos zugeschickt.

– aktive Mitarbeit im „Initiatorenkreis 1000-Jahre-Buer“ und Buer – 100 Jahre Stadtrechte

– Exkursionen zu geschichtlich interessanten Orten und zur Naturkunde.

– Unterhaltung eines Vereinsarchives

– Aufbau einer Find-Datenbank

– Regelmäßiger Einsatz zur Erhaltung / Ansiedlung von Behördenstandorten in Buer

– Vorträge zur Geschichte und zu Zukunftsthemen

– Stiftung diverser Bronzetafeln mit Geschichtsinformatio- nen

– Rhododendronpark Alter Friedhof Buer: Wir übernah- men zum 125-jährigen Vereinsjubiläum die Pflanzung eines Beetes.

Möglich wird diese Programmvielfalt auch dank der Spon- soren, die unsere gemeinnützige Arbeit finanziell unter- stütz(t)en. Wenn Sie Interesse haben, sich geschichtlich zu engagieren, sprechen Sie uns an. Ihre Mitarbeit und Themen sind uns herzlich willkommen.

Spendenkonto

zur Unterstützung unserer Aktivitäten

Verein für Orts- und Heimatkunde e. V., GE-Buer

Volksbank Ruhr Mitte
IBAN: DE60 4226 0001 0102 5710 00

Sparkasse Gelsenkirchen
IBAN: DE76 4205 0001 0160 0495 63

Eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung
übersenden wir Ihnen gerne

Beitrittserklärung

Name, Vorname

Straße / Nr.

Postleitzahl / Ort

E-Mail

Hiermit erkläre(n) ich (wir) dem Verein für Orts- und Heimatkunde e.V. meinen (unseren) Beitritt.

Kostenlose Übersendung des letzten Bandes der Schriftenreihe „Unser Buer – Beiträge zur Geschichte – Buer • Horst • Gelsenkirchen“ erbeten.

SEPA-Lastschriftmandat: Hiermit ermächtige ich (wir) den Verein für Orts- und Heimatkunde e. V., die von mir/uns zu entrichtenden

Jahresbeiträge (z. Z. 20,00 EUR/Person) von meinem Konto einzuziehen. Verein für Orts- und Heimatkunde e. V., Gläubiger-Identifikationsnummer DE79 ZZZ 0000 035288 Mandatsreferenz: WIRD SEPARAT MITGETEILT. Zu- gleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein für Orts- und Hei- matkunde e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belas- tungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

DE

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Den Jahresbeitrag werde ich auf ein Vereinskonto einzahlen:

Volksbank Ruhr Mitte eG
IBAN: DE60 4226 0001 0102 5710 00 | BIC: GENODEM1GBU

Sparkasse Gelsenkirchen
IBAN: DE76 4205 0001 0160 0495 63 | BIC: WELADED1GEK

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten vom Verein für Orts- und Heimatkunde e. V., GE-Buer unter Beachtung der Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verwendet werden. Ich bin außerdem damit einverstanden, dass ich an die o. a. E-Mail und Post- adresse Informationen und Veranstaltungsankündigungen des Vereins er- halte. Mein Einverständnis kann ich jeder Zeit widerrufen.

Ort / Datum / Unterschrift